

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
An der Walkmühle 2
46356 Essen
QM-Nr. 49 02 0280806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN16
Typ TN16-8519
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	TN16-8519 /5C / Ø72,6-Ø60,1	5/108/60,1	40	720	2100	12/2015
5C	TN16-8519 /5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	40	720	2100	12/2015
5C	TN16-8519 /5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	40	720	2100	12/2015
5C	TN16-8519 /5C / Ø72,6-Ø67,1	5/108/67,1	40	720	2100	12/2015
5E	TN16-8519 /5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	720	2100	12/2015
5E	TN16-8519 /5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2100	12/2015
5E	TN16-8519 /5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	30	720	2100	12/2015
5E	TN16-8519 /5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	45	720	2100	12/2015
5E	TN16-8519 /5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	30	720	2100	12/2015
5F	TN16-85198 /5F / Ø72,6-Ø56,1	5/114,3/56,1	40	720	2100	12/2015
5F	TN16-8519 /5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2100	12/2015
5F	TN16-8519 /5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2100	12/2015
5F	TN16-8519 /5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2100	12/2015
5F	TN16-8519 /5F / Ø72,6-Ø66,6	5/114,3/66,6	40	720	2100	12/2015
5F	TN16-8519 /5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	720	2100	12/2015
5G	TN16-8519 /5G / Ø72,6-Ø64,1	5/120/64,1	35	750	2100	12/2015
5G	TN16-8519 /5G / Ø72,6-Ø67,1	5/120/67,1	35	750	2100	12/2015
5G	TN16-8519 /5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	750	2100	12/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50600
Herstellerzeichen TOMASON KLEIN WIELE
Radtyp und Ausführung TN16-8519 (s.o.)
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Gießbereichszeichen TAM
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	40	720	2100
5/112	30	720	2100
5/112	45	720	2100
5/114,3	40	720	2100
5/120	35	750	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	215/35R19	40	720
5/112	215/35R19	45	720
5/114,3	215/35R19	40	720
5/120	215/35R19	35	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	285/55R19	40	750
5/120	285/55R19	35	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5C ET40 betrug 12,325 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde vom TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab Januar 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen


Beschreibung	-	02.02.2016
Radzeichnung Blatt 1+2	TN16-8519	05.11.2015
Verwendungen	Anlagen 1-15	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Januar 2018



Tufan

00286453.DOC